



January 1938

J. K. ...



„Mutti“

KRONE

der Familie



hat Geburtstag

Wußten Sie das?

Herzliche Glückwünsche

# Besondere Kennzeichen:

wirkt nur durch ihre Güte!

Eine Leistung!

immer  
Gute Laune trotz  
GELD  
SCHWUND



Jugend **Erinnerungen**

Kennst du das **Haus**



**Weissenburgerstr. 6.**



Meine Schwester  
und ich

**Ausbildung der Töchter**



**Schönhauser Allee**



**der kleine Bruder**

Denkwürdigkeiten.

im

Patrizierhaus.



Lotte

heiratet

Jo

mit

Hindernissen.

Lotte ist ja auch nicht weniger vornehm, nur macht sie nicht so viel Gebrauch davon.

immer

PRIMUS

Darmstodt

Otto



Die naturseidene Prinzessin.



Gretel

reicht die Hand

Felix

Eine Frau, die weiß, was sie will

Zipfeln!!

Wer seine Stühle gut  
il. blaug neu gut

Silber



Bestecke

GRETHLEIN & CO., LEIPZIG · ZÜRICH

Aufnahmen, die erst jetzt zum  
erstenmal veröffentlicht werden

Wer mit Liebe gedenkt

eine Impression aus vergangenen Tagen

Der Verfasser über sich selbst.

ES WAR EINMAL



HINTERHÖFE

Was bedeutet das  
für Sie?

Befreiung des Geists!

Welt der Gegensätze



Das Reiten der Dame . .

12 Reitstd. 20.-  
einschl. Untr. o. Nebenl.  
Zeit: 7-23 Uhr.  
Tel.: 59 07 28. s

Hengstparade in Celle

Grosses internationales Reit-Turnier

vom 27. Januar bis 5. Februar

Eintrittskarten ohne Aufgeld

Theaterkasse WERTHEIM und Filialen

Aufnahme mit einer versteckten Kamera

Das größte  
historische  
Kolossalgemälde



Frau DR.

preuß

siegte

Ein Name von Klang!

Trabrennen Ruhleben

35 Pfund abgenommen!



Hohe Schule



Gedanken oder Hintergedanken?

Das gefährliche  
Alter

Dame, 52 J., möchte  
gebild., feriof., feins  
hinnigem Herrn den  
Haush. führen  
coll. gemein. Hausb.  
B. P. 9489 Redbl. 21

Mutter muß heiraten

**Unvermögende**

Damen werden bevorzugt von  
unseren Mitgliedern

„Das habe ich aber  
bestimmt nicht gesagt!“



Liest dies. Mann, den ich suche, über-  
haupt solche Zeil., dies. Mann v. Geist  
u. Güte, d frei ist u. unabh., 50-60 J.  
alt, mit einem ewig jung. Herzen? Ver-  
mutet er hier, was er vielleicht s. lang.  
sucht: eine reife, lebensw. Frau von  
lebendigst. geist. Interess., mit einem  
durch nichts zu erschütt. Optimismus  
u. harmon. Erscheing.

*Selbstbewußtsein, Quädige Frau*

ist eine Forderung der neuzeitlich ein-  
gestellten Frau von heute.

Lebensvollen  
roten Mund mit  
Scherk  
Lippenstift

Dom Schminken.

**ZERSTÖREN** Sie nicht  
sein **IDEAL...**

  
wo Du bist, geht ein Leuchten durch den Raum

Lot di nich verblüffen!

Strom-Spar-Lampe

Intimitäten

Falk

das Ideal männlicher  
Vollkommenheit



W möchten Sie ein  
Bild von ihm?  
mit eigenhändiger Unterschrift.

Dieser Mann soll Ihr  
Mentor und Freund sein!



ER ist ein ganzer Kerl, ob mit oder ohne

*Wir wollen ihm auch in heutiger Zeit treu bleiben.*

für Fhn!

Schlecht markierte Gleichgültigkeit

Der fremde Herr  
kann nichts dafür!

Wo wohne ich behaglich auf Reisen?

Sind Sie anspruchsvoll?

**GEHEN SIE** *Einzig und allein*

**ZU**

Martha Preuss

Luxuswohnung

mit Marmor-vestibül

Kultivierte Menschen

Herzlichkeit

*Der Klub der feinen Herren*



*und doch nicht langweilig!*

gemütlich

BadeZIMMER

WC

Wannen

Ölflammen

Jeder Komfort, eingebautes Kachelbad, Terrasse, gute Bedienung



Sie können besser schlafen.

*Sie werden sich wundern*

Noch ein paar Notizen

Statt Karten.

Die glückliche Geburt einer gesunden Tochter zeigen hocheifreut an

Die Geburt einer Tochter zeigen hocheifreut an

zeigen die glückliche Geburt ihrer Tochter an

Die glückliche Geburt eines Sohnes zeigen hocheifreut an



Die Geburt einer Tochter zeigen an

Die glückliche Geburt eines Jungen geben bekannt

Die glückliche Geburt ihrer Tochter zeigen an

Die Geburt eines Töchterchens zeigen hocheifreut an

Die glückliche Geburt ihrer Tochter

Komisch —

# Meine Kinder — mein Glück

Und Töchter werden Mütter



Und so geht es mit Gesang . . .

Ottchen

SCHULMEISTER

Wer gewohnt ist,

groß zu verdienen



Ein ausgezeichnet-  
neter Jahrgang!

Aber noch lan-  
ge nicht jede  
Stimme kann  
singen.

Wer hätte sie nicht? Und wenn einer „Tante“ sagt — wem fiel nicht gleich irgendein weibliches Wesen aus seiner Verwandtschaft oder Bekanntschaft ein —, wem drängten sich nicht die Worte: „Ach, die Gute!“ auf die Lippen?! Die Tanten verhalten sich zu den Müttern wie die Quartiermeister zu den Feldherren, die Baßbegleitung zur Singstimme. Und das sind sie auch — es gibt Böartige unter ihnen und Sanfte, Liebenswürdige und Vorlaute — immer sind sie aber Nebenstimme, immer Chor. Auf der Speisekarte stehen sie klein gedruckt, auf dem Theaterzettel des Lebens kommen sie zum Schluß, diese anonymen Rosenstreuerinnen und Empfangsdamen vor dem Allerheiligsten der Liebe. Ich habe eine Menge davon.

## Der Charme einer Frau

 **Damenbart**

**Ich**

**Ich**

*Karte genügt*

**Achtung!**

Telephon



**NORDEN 5423**

*antwortet nicht...*

Ich hätte kaum gedacht, daß sie so lieblich sein könnte



*Die Sache klärt sich auf.*

**Tante**

**NIENA**

Vermischtes

»Führende Frauen Europas«.



Karl Rutsch  
um die  
ECKE

BRILLE  
Frau  
Fehlberg

Quo vadis

Wenn jemand  
eine Reise tut...

Vor allen Dingen

Nicht aufregen

REISE OHNE  
BARGELD!

Obst- u. Delikatesskörbe  
in allen Preislagen, geschmackv. Aufmach.



leicht angestaubt

Allzumenschliches  
Ankauf  
Bodenrummel  
Möb. Nachl. kauf  
Bodenrummel

Großverdiener erwache!  
Kappen, Mützen, Schals,  
Damen-Hüte,

„Може, ној ми Оклобизан?“

**Stipvisite in Berlin**

Das neue Verkehrswunder: Der „fliegende Hamburger“.



**Sie müssen  
Briefe schreiben,  
die Eindruck machen!**



Herrn **Dr. Alfred Wiener**  
Rechtsanwalt am Kammergericht  
und Notar

Eine Rechnung wird beglichen  
„Sie lächerliche Tomate Sie, für 1932 haben Sie mir  
'ne ganz große Erbschaft prophezeit — in drei  
Minuten ist es zwölf, wenn da das Geld nicht da ist,  
dann können Sie was erleben!“

**Glaubt wie ein Aal**



*„Die Männer  
sind mal so“*

**Natürlich war ich wütend**



Vergessen Sie einmal Ihre Sorgen

Geh' auch  
mal aus!

Nur mit Frau Dr. MUNK

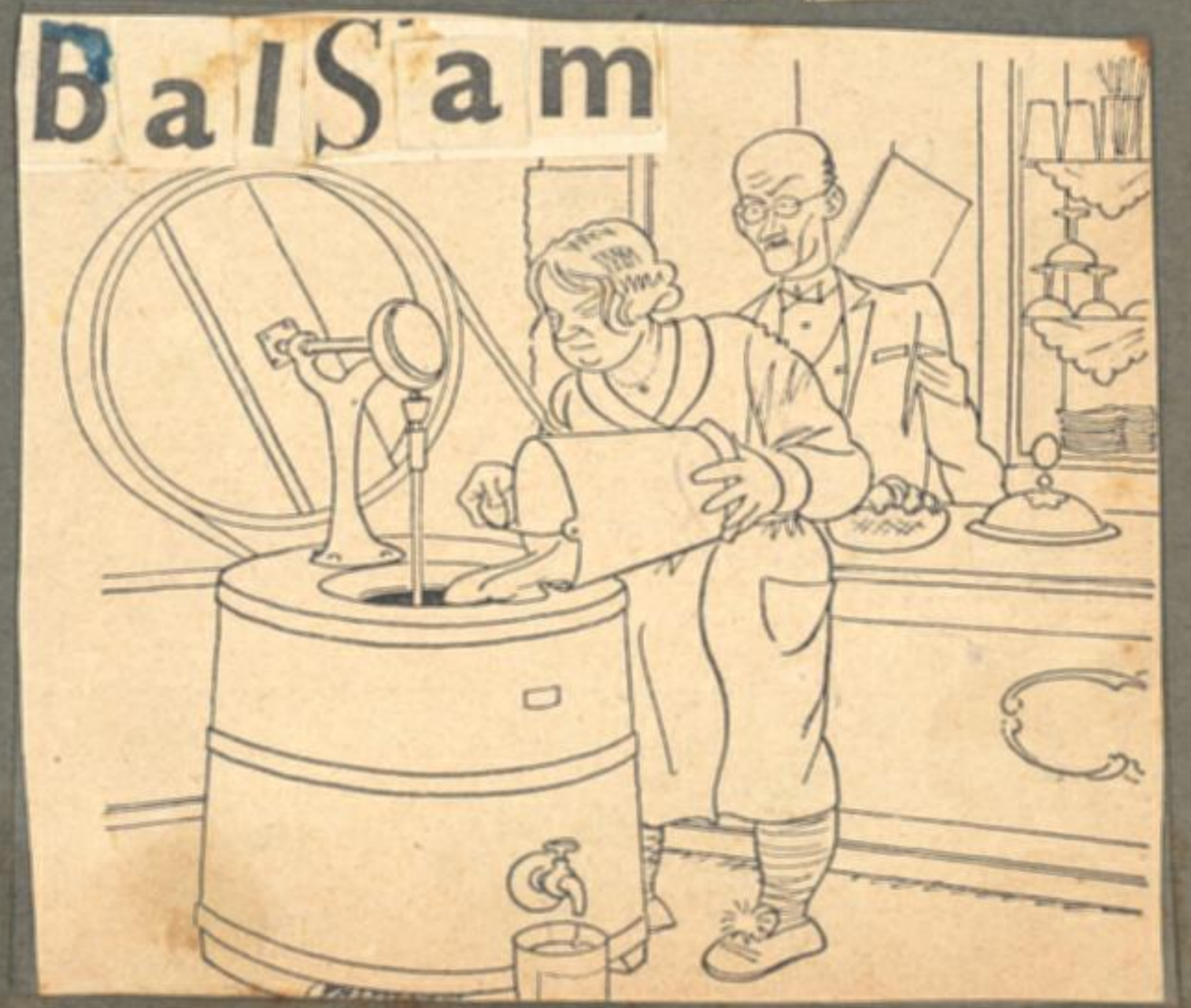
WERTHEIM

Und Abends...

MORRAEL  
BERLIN SPANDAUER STRASSE KONIGSTRASSE

die fabelhaft  
billigen Angebote

Leopold Gadriel



Ein Erlebnis!

Denn das Finden einer neuen Wohnung macht Schwierigkeiten.

per 1. April zu mieten

Gesucht



Behagliches

Rittergut

Gegend:

Bhf. Tiergarten

AM SEE.

Siegmundshof

Zentralheizung . . . 49.- bis 60.-

nder Möbel

wagen

Umzug ?

wartet!

Soll man? Soll man nicht?

Soviel

Warum „ausgerechnet

Wohnungen

gibt's gar nicht

aber nicht jeder, der gekündigt hat, zieht auch.

Es ist nicht nötig

Nach meiner Meinung

# Berlin

in schwarzer Regie

כשר





Israel. Synagogengemeinde  
(Adass Jisroel) zu Berlin

Sonnabends ist das Büro  
geschlossen



Frau Strauß.  
Hier hatte der Zensur erhebliche Bedenken.



-- und dann die Girls



January 1938

J. Cohen



„Mutti“

KRONE

der Familie



hat Geburtstag

Wußten Sie das?

Herzliche Glückwünsche

# Besondere Kennzeichen:

wirkt nur durch ihre Güte!

Eine Leistung!

immer  
Gute Laune trotz  
GELD  
SCHWUND



Jugend **Erinnerungen**

Kennst du das **Haus**



**Weissenburgerstr. 6.**



Meine Schwester  
und ich



**der kleine Bruder**

**Ausbildung der Töchter**



**Schönhauser Allee**

Denkwürdigkeiten.

im

Patrizierhaus.



Treulich geführt...



Die naturseidene Prinzessin.



Lotte

heiratet

Jo

mit

Hindernissen.

Lotte ist ja auch nicht weniger vornehm, nur macht sie nicht so viel Gebrauch davon.

immer

PRIMUS

Darmstodt

Otto



Gretel

reicht die Hand

Felix

Eine Frau, die weiß, was sie will

Wispeln!!

Wer seine Stühle gut kauft, blüht neu

Silber



Bestecke

GRETHLEIN & CO., LEIPZIG · ZÜRICH



Aufnahmen, die erst jetzt zum  
erstenmal veröffentlicht werden

Wer mit Liebe gedenkt

eine Impression aus vergangenen Tagen

Der Verfasser über sich selbst.

ES WAR EINMAL



HINTERHÖFE

Was bedeutet das  
für Sie?

Befreiung des Geists!

Welt der Gegensätze



Das Reiten der Dame . . .

12 Reitstd. 20.-  
einschl. Untr. o. Nebenf.  
Zeit: 7-23 Uhr.  
Tel.: 59 07 28. s

Hengstparade in Celle

Aufnahme mit einer versteckten Kamera  
Das größte historische Kolossalgemälde

Grosses internationales Reit-Turnier  
vom 27. Januar bis 5. Februar  
Eintrittskarten ohne Aufgeld  
Theaterkasse WERTHEIM und Filialen



Frau DR. **preuß** siegte

Trabrennen Ruhleben

35 Pfund abgenommen!



Hohe Schule

Ein Name von Klang!

Gedanken oder Hintergedanken?

Das gefährliche  
Alter

Dame, 52 J., möchte  
gebild., feriof., feint-  
sinnigem Herrn den  
Haush. führen  
evtl. gemeinf. Haush.  
B. P. 9489 Redbl. 21

Mutter muß heiraten

**Unvermögende**

Damen werden bevorzugt von  
unseren Mitgliedern

„Das habe ich aber  
bestimmt nicht gesagt!“



Liest dies. Mann, den ich suche, über-  
haupt solche Zeil., dies. Mann v. Geist  
u. Güte, d frei ist u. unabh., 50-60 J.  
alt, mit einem ewig jung. Herzen? Ver-  
mutet er hier, was er vielleicht s. lang.  
sucht: eine reife, lebensw. Frau von  
lebendigst. geist. Interess., mit einem  
durch nichts zu erschütt. Optimismus  
u. harmon. Erscheing.

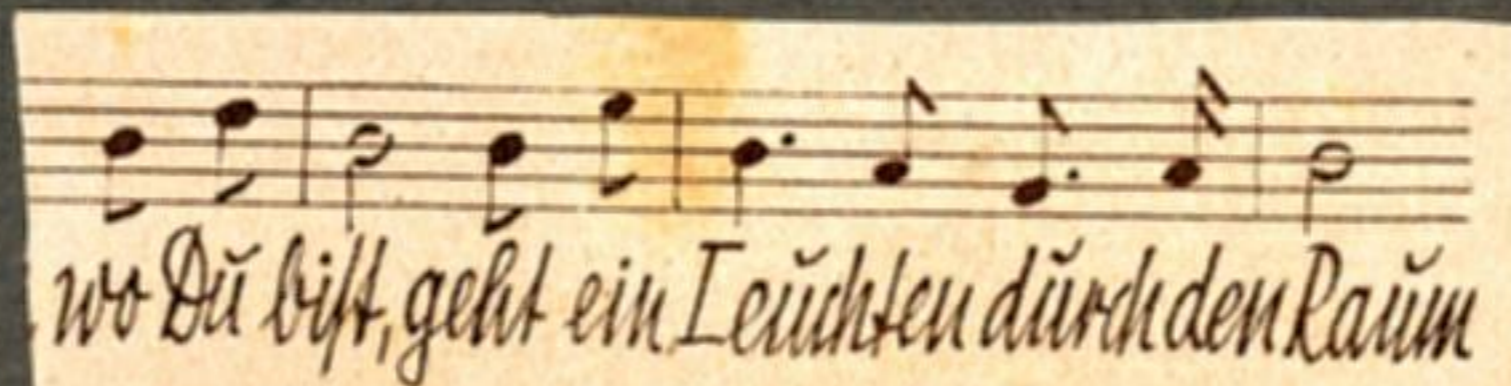
*Selbstbewußtsein, Gnädige Frau*

ist eine Forderung der neuzeitlich ein-  
gestellten Frau von heute.

Lebensvollen  
roten Mund mit  
Scherk  
Lippenstift

Dom Schminken.

**ZERSTÖREN** Sie nicht  
sein **IDEAL...**



Lot di nich verblüffen!

Strom-Spar-Lampe

Intimitäten

Falk

das Ideal männlicher  
Vollkommenheit



Möchten Sie ein  
Bild von ihm?  
mit eigenhändiger Unterschrift.

Dieser Mann soll Ihr  
Mentor und Freund sein!



ER ist ein ganzer Kerl, ob mit oder ohne

*Wir wollen ihm auch in heutiger Zeit treu bleiben.*

für *Fhn!*

Schlecht markierte Gleichgültigkeit

Der fremde Herr  
kann nichts dafür!

Wo wohne ich behaglich auf Reisen?

Sind Sie anspruchsvoll?

**GEHEN SIE**

*Einzig und allein*

**ZU**

Martha Preuss

Luxuswohnung

mit Marmorvestibül

Kultivierte Menschen

Herzlichkeit

*Der Klub der feinen Herren*



*und doch nicht langweilig!*

gemütlich

BadeZIMMER

WC

Wannen

Alufuß

Jeder Komfort, eingebautes Kachelbad, Terrasse, gute Bedienung



Sie können besser schlafen.

*Sie werden sich wundern*

Noch ein paar Notizen

Statt Karten.  
Die glückliche Geburt einer gesunden  
Tochter zeigen hocheifreut an

Die Geburt einer  
Tochter  
zeigen hocheifreut an

zeigen die glückliche Geburt  
ihrer Tochter an

Die glückliche Geburt eines  
Sohnes  
zeigen hocheifreut an



Die Geburt einer Tochter zeigen an

Die glückliche Geburt eines Jungen  
geben bekannt

Die glückliche Geburt ihrer Tochter  
zeigen an

Die Geburt eines Töchterchens  
zeigen hocheifreut an

Die glückliche Geburt ihrer Tochter

Komisch —

# Meine Kinder — mein Glück

Und Töchter werden Mütter



Und so geht es mit Gesang . . .

Ottchen

SCHULMEISTER

Wer gewohnt ist,

grob zu verdienen



Ein ausgezeichneter Jahrgang!

Aber noch lange nicht jede Stimme kann singen.

Wer hätte sie nicht? Und wenn einer „Tante“ sagt — wem fiel nicht gleich irgendein weibliches Wesen aus seiner Verwandtschaft oder Bekanntschaft ein —, wem drängten sich nicht die Worte: „Ach, die Gute!“ auf die Lippen?! Die Tanten verhalten sich zu den Müttern wie die Quartiermeister zu den Feldherren, die Baßbegleitung zur Singstimme. Und das sind sie auch — es gibt Böartige unter ihnen und Sanfte, Liebenswürdige und Vorlaute — immer sind sie aber Nebenstimme, immer Chor. Auf der Speisekarte stehen sie klein gedruckt, auf dem Theaterzettel des Lebens kommen sie zum Schluß, diese anonymen Rosenstreuerinnen und Empfangsdamen vor dem Allerheiligsten der Liebe. Ich habe eine Menge davon.

## Der Charme einer Frau

**Damenbart**

**Ich**

**Ich**

*Karte genügt*

**Achtung!**

Telephon



**NORDEN 5423**

*antwortet nicht...*

Ich hätte kaum gedacht, daß sie so lieblich sein könnte



*Die Sache klärt sich auf.*

**Tante**

**NIENA**



Vermischtes

»Führende Frauen Europas«.



BRILLE  
Frau  
Fehlberg

Karl Rutsch  
um die  
ECKE

Quo vadis

Wenn jemand  
eine Reise tut...

Vor allen Dingen

Nicht aufregen

REISE OHNE  
BARGELD!

Obst- u. Delikatesskörbe  
in allen Preislagen, geschmackv. Aufmach.



leicht angestaubt

Großverdiener erwache!  
Kappen, Mützen, Schals,  
Damen-Hüte,

Allzumenschliches  
Ankauf  
Bodenrummel  
Möb. Nachl. kauff  
Bodenrummel

„Може, ној ми Олѓвизан?“

# Stipvisite in Berlin

Das neue Verkehrswunder: Der „fliegende Hamburger“.



Sie müssen  
Briefe schreiben,  
die Eindruck machen!



Herrn

Dr. Alfred Wiener  
Rechtsanwalt am Kammergericht  
und Notar

Eine Rechnung wird beglichen  
„Sie lächerliche Tomate Sie, für 1932 haben Sie mir  
'ne ganz große Erbschaft prophezeit — in drei  
Minuten ist es zwölf, wenn da das Geld nicht da ist,  
dann können Sie was erleben!“

„Die Männer  
sind mal so“

# Glaubt wie ein Aal



Natürlich war ich wütend

Vergessen Sie einmal Ihre Sorgen

Geh' auch  
mal aus!

Nur mit Frau Dr. MUNK

WERTHEIM

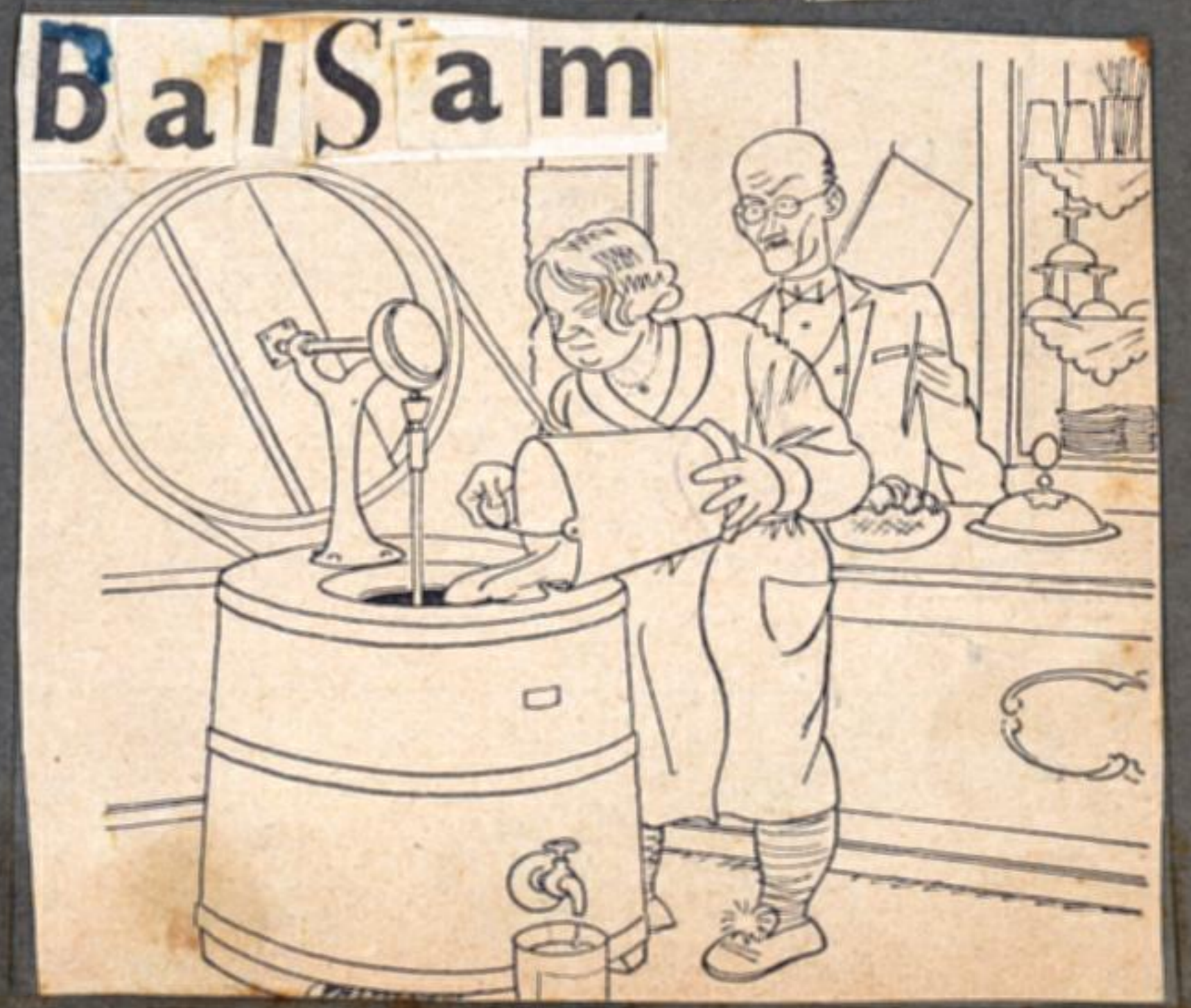
Und Abends...

MORRAEL

BERLIN SPANDAUER STRASSE KONIGSTRASSE

Leopold Gadler

die fabelhaft  
billigen Angebote



Ein Erlebnis!

Denn das Finden einer neuen Wohnung macht Schwierigkeiten.

per 1. April zu mieten

Gesucht



Behagliches

Rittergut

Gegend:

Bhf. Tiergarten

AM SEE.

Siegmundshof

Zentralheizung . . . 49.- bis 60.-

nder Möbel

wagen

Umzug ?

wartet!

Soll man? Soll man nicht?

Soviel

Warum „ausgerechnet

Wohnungen

gibt's gar nicht

aber nicht jeder, der gekündigt hat, zieht auch.

Es ist nicht nötig

Nach meiner Meinung

# Berlin

in schwarzer Regie

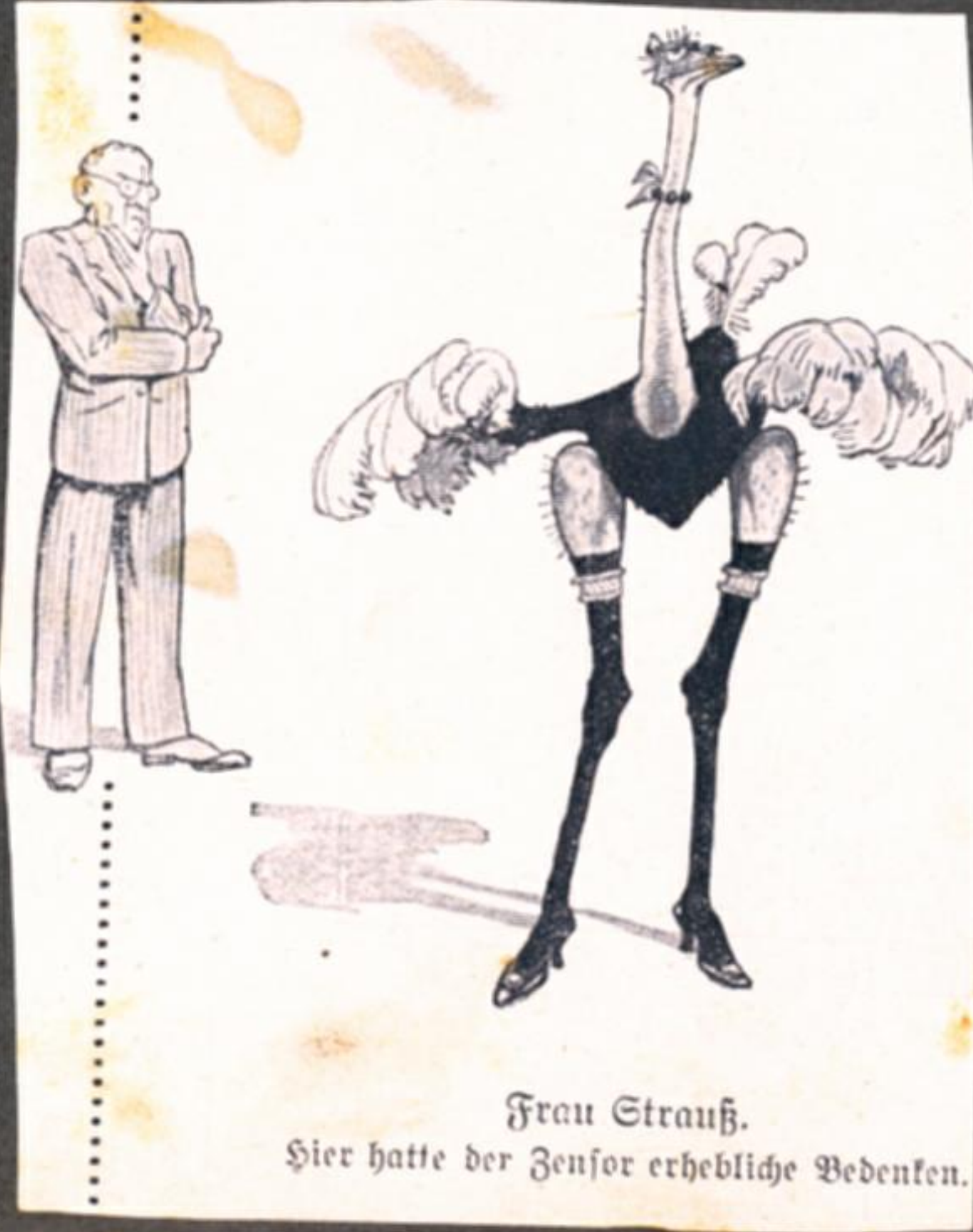
כשר





Israel. Synagogengemeinde  
(Adass Jisroel) zu Berlin

Sonnabends ist das Büro  
geschlossen



Frau Strauß.  
Hier hatte der Zensur erhebliche Bedenken.



-- und dann die Girls